priger Zageblatt Die Geleggebung folle allerenge nicht gent bie Teat bingegandert in bie alle belächtigen Die Bereite den bie Gebent fich ihne bier gie dram eine

laffen, baf fie bae Mittel fem Daches bante Chrouft voon

Berginnen eine bedeutende Medichelt von 22 gegen d Stimmen menmereglieben Banerer b

Sonnabend, ben 7. October.

Sächfisch Baiersche Gisenbahn Leipzig-Altenburg.

Bom 15. October 1843

bis auf weitere Betanntmachung.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzuge:

Morgens 9 Uhr, Rachmittags 4 Uhr.

Bon Leipzig Bon ber Zwischenftation bei Rieritich Bon Altenburg zeitigftens 20 Minuten nach ben nebenbes mertten Abfahrtszeiten.

Morgens 7 Uhr, Rachmittags 2 Uhr.

Die Bedingungen der Perfonenbeforberung bleiben die bisherigen.

Rur Die Giterbeforbernug enthalt Die nabern Bestimmungen bas unterm 1. Mars 1843 veröffentlichte Reglement, welches auf unferm Bureau wie auf ben Bahnhofen ju haben ift.

Leipzig, am 2. October 1843.

Directorium der Gachfifch=Baierichen Gifenbahn=Compagnie. Dr. Soffmann.

R. M. Dorn.

Das neue Schulbarreft: Gefet.

(Fortfegung.)

ftredung in bie Guter verhangt merben.

Bu 6 4. Diefe & batte in ben beiben Rammern große Meinungeverschiebenheit erregt. Es wird bamit eine bisher im fachfischen Rechte ftreitige Frage gur Erlebigung gebracht, wobei ben Entwurf fprachen. England beftimme fogar, fagte ber fich jeboch ber Berichtebrauch fo geftaltet hatte, bag eine folche gleichzeitige Erecution nicht fattfinbe, baf namentlich bas vormalige (ganbes:) Appellationsgericht Bechfelarreft und Grecution in bie Guter neben einanber nicht gulief.

In ber zweiten Rammer fand nun die Debrheit von einer Stimme (32 gegen 31), veranlagt burch ein in ber erften Rammer jur Sprache getommenes Separatvotum, in bem Principe ber neuen Gefegesparagraphe, bag ber Schulbarreft gteiche geitig neben ber Sulfevollftredung in Die Guter bes Schuthnere verhangt merben tonne, eine Sarte, und man bezog fich babei vorzüglich barauf, bag bie Gefetgebungen ber Rachbar= lanber Sachfens, Die Preugifche, Deffau'fche, Baierfche, BBei, Die; Siehe Leipziger Canbelegerichte : Drbnung § 21.

marfche, Burtembergiche und Sannoveriche mit bem milberen Berichtsbrauche übereinftimmten. - Es gelang ben Sprechern § 4. Der Schulbarreft tann gleichzeitig neben ber Sulfsvoll: fur ben Gefet Entwurf bei ber erften Berathung nicht, Die Majoritat fur fich ju gewinnen, obwohl fie barauf binwiefen, bag eben fo ber Code civil als bie englische und eben fo bie neuere preugifche Gefeggebung (Gef. v. 11. Darg 1839) für Mbg. Poppe, bag ber Schulbarreft in beiber Art gleichzeitig berfügt werben tonne, wenn nicht notorifc vorliege, bag ber Un= fpruch auf Grund einer Bechfelforberung nicht genugfam begrundet fei, und er meine, baf England, - hinfichtlich feiner Inflitutionen, me es fich um perfonliche Rechte hanbele, gewiß bas ausgezeichnetfte ganb - bier mohl ben Borgug vor Deffau und Sannover verbiene." Derfelbe Abgeordnete hatte vorber auch geaußert, baß er es, mas bie prattifche Seite ber Sache ans lange, fur feine Pflicht halte, bie Berficherung ju geben, bag in Leipzig wenigftens burch bie Bestimmung, wie fie bon ber hoben Staatsregierung vorgefchlagen fei und wie fie bort *) bes

beften Beeintrachtigung milion boe. Es mi wier win heretith: traftiges Mittel gemfen, gen bie Schutterim gu four Die namentlich in ber neueren Beit oft auf bedauerliche Beife vorgetommen feien. Die Befetgebung folle allerbinge nicht pra: fumiren, baß fie gegen Betruger und Spigbuben becretire; fie burfe aber auch nicht außer Acht laffen, baß fie bas Mittel fein folle, bie rechtlichen Leute gu fchuten. -

In ber erften Rammer jeboch hatte fich ichon bei ber erften Berathung eine bebeutenbe Dehrheit von 32 gegen 5 Stimmen für Unnahme ber Paragraphe entschieden. Man wurde, meinte man bier, nur bann eine ju große Strenge in bem neuen Principe finben tonnen, wenn ber Bechfelarreft, wie bisher, ein ewig bauernber fei, burch bie 6 6 bes Befebes aber (f. unt.) falle biefer Unfchein hinmeg. Pring Johann bemertte in ber Debatte febr treffend, wie er überhaupt die Erecution in die Guter ale ein vorzuglicheres Weittel halte umb the ben Borgung gebe vor ber in bie Perfon, fo glaube er, bag man fich nicht füglich für ben gegentheiligen Borfchlag werbe entscheiben tonnen; er muniche, daß ber Glaubiger, ber ben Schulbner in Bechfelarreft gefest habe, Alles thue, um fich aus ben Gutern gu befriedigen, um fo ben Schulbner bald wieber aus ber Bechfels haft gu entlaffen.

Unficht mit gleichgroßer Stimmenmajoritat fefthielt und von ber Deputation ber zweiten Rammer Schluglich ber Beitritt abge: rathen, vielmehr vorgefchlagen murbe, bie gange Paragraphe ausfallen ju laffen, fo foien es beim Beginn ber letten De: batten in ber zweiten Rammer, als ob bie Streitfrage bei biefem Landtage noch gar nicht geloft werben follte, mahrend es boch, worauf auch ber Staatsminifter von Ronnerit aufmertfam machte, als ein Uebelftanb erachtet werden mußte, wenn es babei bleiben follte, bag heute anders ertannt merbe, als morgen. Die Schlugabstimmung burch Ramensaufruf ergab jeboch ein, mohl junachft burch bie grundfraftigen Meußerungen bes genannten Staatsminiftere herbeigeführtes, bem Entwurfe gunftiges Refultat. Das Deputationegutachten murbe abgelehnt und bie Paragraphe mit 44 gegen 24 Stimmen angenommen.

§ 5. Biber einen Gemeinschulbner ift mahrend bes Concurfes auf bie bei beffen Gintritte bereits bestandenen Schulds Bestimmung im Banqueroutirmandate vom 20. Decem: ber 1766, auch bem in die Laufit ergangenen vom dato ben 2. Auguft und public. ben 27. September 1783, §§ 19 werben hiermit aufgehoben. Dahingegen fchlaft, fo lange ber Concurs bauert, bie Berjahrung ber auf jene Bahlungen ober Abtretungen gerichteten Bechfelflagen.

Die Gebenswürdigfeiten ber Michaelismeffe. (Fortfegung.)

(Fortfegung folgt.)

Unter ben gahlreichen Panoramen verbient unftreitig bas große Balbrundgemalbe von Dostau in ber Bube bes herrn Preufcher (neben ber Sollander, Bube) juerft ermahnt gu merben. Dies Rundgemalbe erblidt

reits Befebestraft bie, niemals ein betider Dann im Den man burch, wenn wir nicht iren, 20 Gtafer, Die alle febr hell find, gut semithem und im Beroine mit ber guten Dalerei eine wolltommene Saufchung bervotteingen. Denn rubte bas Muge nur einige Beit auf bem Bilbe, To mahnt man fich in ber That hingezaubert in bie alte prachtige Egaarenftabt. Das ju folieft fich uns bier gleichfam eine gang neue Belt auf. Diefes bunte Gemifc von Palaften, Die balb im neueften frangofifchen und imfienifden Gefchmade, balb in uraltem Style fich por uns erheben, biefe gablreichen Rirchen von ber mannigfaltigften Bauart, biefer Balb ven oft gar munderbar geformten Thurmen , biefe vergoldeten Ruppeln , baju bie Menge fconer Garten; Dics Alles erfcheint uns in Diefer Berbinbung neu, und bietet bem Muge eine reiche Mbmechfelung bar, fo baß, wenn diefe berühmte Rronungeftabt auch nicht hiftorifc merfwurdig mare, bies Panorama boch icon beshalb betrachtet ju merben verdiente. Much bie ubrigen in ber Bube aufger ftellten Panaramen find mehr ober weniger febenswerth und faft ohne Ausnahme foon gemalt, ja die Anficht von Dresben fteht in hinficht ber Malerei fogar noch über Dostau. Dan erblidt vom Schloffe aus die fatholifche Rirche, Die Reuftabt, Brubliche Terraffe u. f. m. , und hat jugleich die gange reigende Fernficht, die fo Biele fcon entgudte. Alle Unfichten bier burchjugeben, erlaubt une ber Raum nicht; wir ermahnen bas Da bie erfte Rammer auch bei ihrer zweiten Berathung ihre her nur noch, daß bie meiften von bem ruhmlichft befannten Panoramenmaler Thieme gemalt find. Bon bemfelben ift

> bas Panorama ber fåchfifchen Schmeis gemalt, das mit vielen andern in der erften Bube ber vorbern Reihe aufgeftellt ift. Wenn man auch nicht leugnen fann, bağ biefes Panorama etwas fluchtig gemalt ut, fo muß man boch die große Erene in ber Darftellung rubmen, und gar mancher Befchauer wird fich freuen, alle bie Puncte wiebers jufinden, die er von der Baftei aus bei feinen Banberangen burch die fachfifche Schweig erblidte. Unter ben ubrigen Pans eramen find namentlich einige Alpenanfichten vortrefflich gu Much zwei transparente Panoramen machen eine nennen. foone Wirfung.

Unter ben

Panoramen von Micolai

in ber vierten Bube ber hintern Reihe verbienen ein großes anspruche ber Schuldarreft nicht zu verfügen. Die 26fte Rundgemalde von Paris, eine Unficht von Petersburg, vor-Decifion bom Jahre 1746 und die barauf Bejug nehmenbe juglich aber zwei Panoramen tyroler Gegenden ermahnt gu werben. Lettere find unftreitig am beften gemalt. Ber im Babe Ems gemefen, wird fich freuen, auch biefes bier ju finden.

Die Panoramen von Ropelent find bicemal in zwei Buden vertheilt. In ber erften find wies ber die bildlichen Darftellungen der mertwurdigften Unglude, falle des Jahres 1842 aufgestellt, und unter ihnen verbient vorzüglich "ber Tob bes Bergoge von Orleans" ermabnt gu werden; auch gebort "ber Brand von Samburg" ju ben beften Darftellungen, Die mir von bem eben fo großartigen, wie fcredlichen Ereigniffe bis jest gefehen haben. Ropelents ubrige Panoramen, wie die andern Buben, werden wir fpater bes prechen.

(Fortfegung folgt.)

Modner:

```
Dr. D. Minthardt und St. D. Fifcher.
vierter Biebung 5. Claffe 24fter Ronigl. Gade. Canbes Lotterie
                                                           i my samod me otette.
                       ju Leipzig.
              Freitag ben 6. Detober 1543.
                                                            Seute Dachmittag. 12 Uhr in ber Thomastirche:
Mummer Thaler.
                                                           Tu es Petrus von 2. Ecarlatti.
               bei Drn. G. G. Ballerftein u. Cobn in Dresben.
  18515
                                                            ,Bater unfer", von Fesca.
                      S. M. Ronthaler in Dreeben.
  2597
                  ber herzogl. privil. Daupt-Collection in Deffau.
                                                                                 Rirchenmufit.
   8890
                  Dra. Senffert in Beipaig.
                                                              Morgen fruh um 8 Uhr in ber Thomastirche:
          5000
  16171
                       Ullmann in Commasich.
          2000
  5577
                                                           Missa: Kyrie, Gloria und Credo, von Maumann.
                       Ballerftein u. Sohn in Dreeben.
          2000
  20953
                       Boreng in Freiberg.
          1000
  10678
                                                                       Lifte ber Getrauten.
                       Befer und Cobn in Freiberg und Drn.
          1000
   397
                                                                    Bom 29. September bis mit 5. October.
                          Mener in Geithain.
                       Ballerftein und Sohn in Dreeben.
          1000
  22050
                                                              a) Thomastirde:
  25587
                       Plendner in Beipgig.
                                                           1) F. M. S. Chaaf, Gifchergefelle, mit
                       Ballerftein u. Cohn in Dreeben.
          1000
  13870
                                                               S. F. Jerr, Chirurgens aus Dageln Tochter.
                       Thierfelber in Meufirchen.
  33864
          1000
                       Ballerftein u. Cohn in Dresben.
           400
                                                             b) Ricolaitirde:
  22174
                                                           1) Br. g. E. Fabr, Spinnmeifter in ber Garnfpinnerei ju
                       Ballerftein und Sohn in Dresden.
           400
  21790
                       Plendner u. orn. Bogel in Leipzig.
           400
   5032
                                                                  Pfaffendorf, mit
                       Trefcher u. Comp. in Dreeben.
  12497
                                                               3gfr. C. DR. Straubin, Dachbare und Ginwohnere in
           400
                       Senffert in Beipgig.
   3165
                                                                 Michersleben binterl. Tochter.
                       Mener in Geithain.
           400
  21640
                       Mener in Geithain.
           400
  13319
                                                              c) Reformirte Rirche:
                                                           Br. Guftav Robland, Burger und Schneidermeifter in
           400
                       Thierfelber in Deufirchen.
   1301
                       Thierfelber in Meutirchen.
           400
  24112
                                                                 Grimma, mit
                       Mener in Geithain.
  24375
           400
                                                           3gfr. Unna Daria Dobr aus Rurheffen.
           400
                       Plendner in Ecipgig.
  29561
                       Thierfelber in Reufirchen.
           400
   7550
                                                                       Lifte ber Getauften.
                       Plendner u. orn. Genffert in Beipgig.
           400
  25688
                                                                     Bom 29. Ceptember bis mit 5. October.
           400
                       Senffert in Leipzig.
  30716
                       Ballerftein u. Gohn in Dresben.
           200
  18900
                                                              a) Thomastirche:
                       Plendner in Bripgig.
  28391
                :
                                                             1) frn. G. E. Dublmanne, D. phil. Tochter.
                       Mener in Geithain.
           200
   2713
                5
                                                             2) Brn. E. G. Meners, Burgers u. Fleifchermftre. Tochter.
                       Bogel in Beipgig.
   4855
                =
                                                             3) Brn. S. M. Leutemanns, Rupferftechers Sohn.
                       Thierfelber in Reuftrchen.
           200
   7520
                                                             4) Srn. 3. C. Lobels, Raufmanns in Berlin Gobn.
                       Borens in Freiberg.
  27338
                       Ballerftein u. Cohn in Dreeben.
           200
  26842
                :
                                                             5) Brn. G. E. M. Silbers, Gefchafteführers Tochter.
                       Mener in Beithain.
  4835
23565
           200
                                                             6) frn. C. M. Ponide's, Burgers u. Topfermftre. Tochter.
                       Ballerftein u Cobn in Dreeben.
                                                                3. 3. Sippe's, Rammmadergefellens Cohn.
                       Thierfelber in Meutirchen.
  28045
                                                             8) R. B. Ritfche's, Bollarbeiters Tochter.
                       pard in Beipgig.
  31815
           200
                       Plendner u. orn. Genffert in Leipzig.
            200
                                                                3. G. Ochmarje's, Schloffergefellens Tochter.
           200
                       Morell in Chemnis.
  19299
                                                            10) g. B. S. Billade, Schuhmachere Gobn.
                       Ronthaler in Dresben.
           200
  23817
                                                            11) R. 2. Dehnerts, Polizeidieners Sohn.
                       Schramm in Bauten u. frn. Gebr. Benige
  32055
           200
                                                            12) C. F. Littmanns, Sandlungebienere Cobn.
                          in Gotha.
                       Thierfelder in Meufirchen.
            200
  10442
                                                              b) Ricolaifir be:
                       Plendner in Leipzig.
           200
  17789
                                                             1) Srn. 2. E. D. von Sate's, Abvocatens und Gerichtes
                       Thierfelber in Meutirchen.
            200
   8027
                       Ballerftein u. Cohn in Dresten.
                                                                   Directors Cobn.
           200
  26969
                       Ballerftein u. Cohn in Dreeben.
                                                             2) Brn. S. Gnuchtels, Sandlungs: Caffirers Tochter.
  11305
                       Dangel in Bittau.
                                                             3) Brn. C. G. M. Brunebergs, Solgs. Commis Tochter.
  22306
                       Ballerftein u. Cohn in Dresben.
  22231
                                                             4) Srn. E. G. Bartmanns, Dofichaffnere Sochter.
                       Ballerffein und Gohn in Dresden.
            200
139 Seminne à 100 Thaler.
                                                             5) 1 unchel. Rnabe.
                                                             6-9) 4 unchei. Dabchen.
  21m 17. Sonntage nach Erinitatis predigen:
                                                              d) Ratholifche Rirche:
                                                            3. Bobme's, Sandarbeiters und Ginwohners in Limbermu G.
ju St. Thoma: Fruh 8 Uhr Sr. D. Grogmann,
                                     Cant. Richter,
  CICINS
                 Mictag 12 Uhr
                                                                 Getreibepreife vom 29. Septbr. bie 5. October.
                         12 Uhr
                                      M. Bille;
                  Befp.
                                                            Beigen . 4 Thir. 15 Rgr. - Pf. bis 4.Thir. 20 Mgr. - Pf.
gu Ct. Dicolai: Fruh
                          8 libr r
                                     D. Giegel,
                                                            Rorn . . 3 , 5 , - , , 3 , 10 , - .
                         12 Ubr , M. Simon;
                  Befp.
                                                                              20 1 - 1
                           8 Uhr , M. Gofner,
 in ber Reuftrebe: Fruh
                                                                               5 1
                                                             Safer . . 1 ,
                                     M. Rachler;
                         12 Ubr :
                  Befp.
                                                             Rartoffeln - ,
                                                                              22 5
                           8 Ubr , M. Maumann,
 au St. Detri:
                  Fruh
                                                            Erbfen . . 3 ,
                           2 Ubr . M. Schneiber,
                  Befp.
                          44 Uhr Miffionsvortrag;
 production, whilehopmone
                           9 Uhr Br. M. Pafig,
 gu St. Pauli:
                  Frub
                                                             Butter . -
                           2 Ubr , M. Frande;
                  Befp.
                                                                      Bolg:, Roblen: und Ralfpreife.
                                      M. Stris, C.
                           8 Hbr /
 ju Gt. Johannis: Feith
                                                             Bachenholy 7 Thir. 10 Rgr. - Pf. bie 8 Thir. 7 Rgr. - Pf.
                           8 Uhr , M. Saufel,
 ju St. Georgen: Frah
                                                                           1 5 1 - 1 1 6 1 20 1 - 1
                          12 Uhr Betftunde und Gramen;
                                                             Birfenhola
                  Befp.
                                                             Eichenhol;
                           8 Uhr Br. Canb. Gartner;
 gu Stacob: Frub
 Ratechefe in ber Freifchule : 9 11hr , Tichoppe;
                                                             Ellernholy
 Ratechefe in ber Arbeitefchule: 9 Uhr , M. Schmibt;
                                                             Riefernhols
                                                                                 15
                          19 Ubr , M. Bille;
                                                             Rorb Roblen 2
 ref. Gemeinbe:
                  Fruh
                                                                                 17 : - : :
                                                             Schffl. Ralf —
                          10 Ubr . P. Retich.
```

Saupt : Gewinne

tathol. Gemeinbe: Frub

es

ıt

u

Borse in Leipzig, am 6. October 1843.

admittenmed First m	Angeb.	Ges.	in out that the	Angeb.	Ges.	TANKS OF THE WAY PROVIDED	Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. 6. 2 Mg	14114	_	And.ausl.Ld'or a5 pach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	-	111,*)	à 3e im 14 F. kleinere	99	1661
Augsburg pr. 150 Ct. fl. 2 M		32.	Holländ. Duc. à 3 do. Kaiserl. do. do. s s do. Breslauer do. do. s à 65 4 As s do.	Ξ	6+)	Leipzig-Dresdner EisenbPart Obligationen à 3 2 pr. 100 p	1061	117-1
Bremen pr. 100 # Ld'or k. S	-	-	Passir . do do. = à 65 As = do. ConvSpecies undGulden = do.	=	51 a	K.Preuss.Staats-Schuld-Scheine à 3 12 in Pr. Cour pr. 100 \$	1033	+
h 5 \$. 9924		idem 10 und 20 Kr do. Geld pr. Mark fein Cöln do. Silber . do. do do.		=	(300 Mk. B. = 150 \$) K. Cestr. Met. à 59 pr. 150 fl. C.	961 4	115%
Frankfurt a.M. pr. 100fl. k. S in S. W.	: =	571/4	Staatspapiere, Actien etc , excl. Zinsen.		S 49 4	do. do. à 49 = do. do do. do. à 39 = do. do.		104
Hamburg pr.300 Mk.Bco. k. S 2 Mt		150 149' s	K. S. StCredCassen-Scheine	99	-	Laufende Zinsen à 103 g im 14 4 Fuss. Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	. 1	ing."
Total and the second of the se	6.25	801 2	K. S. Kammer-CredCScheine à2gim20ff. F. v.500, 200 u. 50 \$\delta\$	_		laufende Zinsen, à 103 g Leipziger Bank-Actien à 250 d	- 4	1140
Paris pr. 300 Francs 2 Mg	- 1	801 a 797 a	Königl. Sächs. Landrentenbriefe		_	excl. Zinsen pr. 100 # Leipzig-Dresdner Eisenb - Action à 100 # excl. Zinsen pr. 100 #		Sile .
Wien pr. 150fl. Cav. 20Kr. 2 Mr. 3 Mt	1	Ξ	K. Pr. StCredCassen-Scheine	991	-	SBaierEisenb. Actien à 100 6 excl. Zinsen pr. 100 6		_
Augustd'or à 5 4 à 1 , Mk. Br		I A UTA	à 3º im 20fl.F. (v. 1000 u.500	- "	1	Magdeburg-LeipzigerEisenbahn- Actien incl. Div.Scheine à 100.6		1711/2
u. 12 K. 8 G auf 10 Preuss. Frd'or à 5 % idem s do		= 1	*) Beträgt pr. Stück 5 # 1 †) Beträgt pr. Stück 3 # 5	NX 4	2.	pr. 100 #	F .	-/1./2

Miffions=Anzeige.

Sonntag ben 8. October wird Rachmittage 3 1/2 Uhr in ber Peterefirche ein Bortrag über ben Fortgang ber protestant tifchen Diffion gehalten werben.

Der Comité bes evangelifchen Miffions : Bereins.

Befanntmachung.

Indem wir nachstehende Befanntmachung jur offentlichen Renntniß bringen, erbieten wir une, hierauf bezügliche Unsbringen anzunehmen und an die betreffende Beborde zu befordern. Leipzig, ben 5. October 1843.

Das Polizei: Amt ber Stadt Leipzig. Stengel.

Sch nort

Ein bereits bestrafter Dieb fann sich über ben ehrlichen Erwerb 1) eines blechernen, schwarzlackirten, 1 Fuß 31/2 Boll langen, ein Fuß breiten und 7 Boll hohen Raftens, auf beffen Deckel mehrere Buchstaben weggefraßt find und nur noch N OAN 1822.

2) einer ftarten bereits in 7 Studen gerschnittenen Egbe von

birtenem holy mit eifernen Binten, nicht ausweifen. Wir forbern baber die Eigenthumer biefer Sachen auf, fich binnen 14 Tagen bei uns zu melben und ihr Eigenthum an bem einen ober bem anbern ber vorbemerkten Gegenftanbe zu bescheinigen; Roften entftehen baburch nicht.

Eilenburg, ben 18. September 1843.

Redlich.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 7. Oct.: Cjaar und Bimmermann, ober: Die zwei Peter, tomifche Oper mit Sang von G. M. Lorging.

Sonntag, den 8. Octbr. jum zweiten Dale: Die fcone Athenienferin, Original/Luftfpiel von Feldmann. Borber: Frit, Biethen und Cowerin, bramatifche Scene aus ben "Berliner Rachten" von Louis Schneiber.

Zweites Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Erster Theil. Ouverture zu Medea von Cherubini. — Scene und Arie aus "Ipermestra" von Mercadante, gesungen von Madame Spatzer-Gentiluomo, Königl. Sächs. Hof-Opernsängerin aus Dresden. — Concert für die Violine, comp. u. vorgetr. v. Hrn. Concertmeister Ferd. David. (Mspt.) — Scene und Cavatina aus il Templario, von O. Nicolai, ges. von Mad. Spatzer-Gentiluomo. — Phantasie für Violine, vorgetragen von Herrn Concertmeister David. (Mspt.)

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von Beethoven.
Billets à I Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. Oct. 1843. Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Heute und folgende Tage Ausstellung

Leipziger Kunstvereins

geöffnet von fruh 9 bis Nachm. 6 Uhr. Eintrittspreis 21/2 Ngr.

Rataloge find fur 5 Mgr. am Eingange des Locals ju haben. Die Ausstellung ift burch neue werthvolle Beitrage vermehrt.

Ein Nachtrag jum Ratalog wird an bie Befiger bes Sauptfatalogs gegen Borgeigung bes lettern unentgeltlich, außerbem fur 21/2 Ngr. ausgegeben.

Georginen : Ausstellung

im Hotel de Poiogne mit frift angetommenen Blumen von Shriftian Deegen aus Roftris.

Pohlenz'sche Musikalien - Auction.
Den 7. Octor. Pensum XI. früh 9 Uhr.

" XII. Nachm. 2 Uhr.

Dampfichifffahrt

Magdeburg und Hamburg.

Der fortwährend lebhafte Berfehr, verbunden mit einer besteutenden Befferung bes Bafferftandes der Elbe, veranlaßt uns, anftatt der laut unferm Fahrplane für diefen Monat nur angefündigten 3 Sahrten wochentlich, vorläufig bis jum 15. b. M., nun 4 Reifen mit Paffagieren und Gutern in jeder Boche auszuführen und find die Abgangstage

Bon Magdeburg. Bon Samburg.

Jeben Sonntag Morgens 7 Uhr. Jeben Sonntag | Dienstag | Dienstag | Dienstag | Morgens 7 Uhr.

Schleppbienft mochentlich ein bis zwei DRal.

Dagbeburg, ben 2. October 1843.

Die Direction ber vereinigten Samburg, Dagbeburger Dampfichifffahrte, Comp.

Rabere Austunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig

Borrathig ift bei Schuberth & Comp. in Leipzig, Meumarft Dr. 31/633, Rramerhaus:

Die Blähungen,

besonders in ihren Beziehungen zu Sypochondrie, Softerie, Rrampfen, Nervenleiden und andern gefährlichen und hartnäckigen Krantheiten dargestellt. Eine gemeinnütige und gemeinfaßliche Lehre von der Entstehung, Berhütung und Seilung der Blahungen, so wie aller in ihrem Gefolge auftretenden trampshaften Leiden. Nebst Angabe eines bisher unbefannten Mittels zur Seilung aller Blahungsbeschwerden. Bon ihr. Eugen Mitschein. Zweite unveränderte Aufl. 8. 1843. Broch. 15 Ngr.

Die Blahungen find ein feindlicher Robold, welcher bis, weiten laut polternd fputt, ofter aber noch ins Beheim sein unheimliches Besen treibt und besonders im lettern Falle bun, bert oft unerklarliche Rrantheiten hervorruft, Gesundheit, Glud und Bufriedenheit von Millionen untergrabt. Obiges Buchlein wird mehr Rrante heilen, als gange Apotheten mit ihren toft, baren Argneischafen.

Durch alle Buchhandlungen (in Leipzig bei Theodor Tho: mas, Petersftraße, vis à vis bem Sotel de Baviere) ift ju befommen:

Reine Subneraugen mehr!

Ein Noth = und Silfsbuch, enthaltend die sicherften, in unzähligen Fallen bewährt gefundenen und zum ersten Male vollständig gesammelten Mittel, die Suhneraugen schmerzlos zu entfernen, so wie auch ihre Entstehung zu verhüten. Rebst einem Unhange: Sichere heilung der Frostbeulen und erfrornen Glieder, und Belehrungen über Wiedersbelehung erfrorner Menschen. 8. 1843. Broch. 10 Ngr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Bie laftig und ichmerghaft Suhneraugen find, weiß nur ber damit Behaftete, ja felbft ein frebes Gemuth wird baburch ver, ftimmt; baber fann dieß Bertchen auch nur recht viel Gutes ftiften, und Niemanden wird die Ausgabe der wenigen Gro, ichen gereuen.

Beispiellos billiger Ausverfauf.

Besonderer Umstande halber folgende nach dem neuesten Gessichmad gearbeitete echte Gold: und Silberschmudgegenktande, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Geschenken eignen, als: in Gold, herrensiegelringe in großer Auswahl 2—3 Thir., herren: und Damenringe mit Granaten, Perlen und Steinen 15 Rgr. dis 1 Thir., Ohrgeshange mit vielen Granaten 1 Thir. 10 Rgr. dis 2 Thir. 15 Rgr., dergl. Broches und Colliers 1 Thir. 10 Rgr. dis 2 Thir. 15 Rgr., Borstecknadeln in großer Auswahl 15 Rgr. dis 1 Thir. 10 Rgr.; ferner in Silber viele Gegenstande für Damen, auch Ketten, seine Dosen, Theaterperspective und Lorgnetten zu gewiß unsglaublich billigen Preisen; bei Partien erhalten Wiederverkaufer 10% Rabatt. Auch Brillanten: Imitation in mannigfaltiger Fassung, aber billiger als irgendwo. Berkausslocal: Reichsstraße Rr. 11, 3. Etage, dem Kaffeehause von Moely geradeüber.

Wirflicher Ausverkauf

von Schlaf:, Saus: und Stepp: Rocten ju ben billigften Preifen.

Sainftrage, im Unfer.

Römische Darm-Saiten.

Verkauf. Eine kleine Partie echt römischer Quinten, E, 4fädig und 4zügig, sollen im Auftrage der Fabrik, jedoch nur

pr. Stock (= 30 Stück) für 1 Thir. verkauft werden. — Die Saiten sind ungeölt, haltbar und rein, und werden davon Proben gratis abgegeben in der Musikalien- und Instrumentenhandlung von

C. A. Klemm, Neumarkt, hohe Lilie, 1 Treppe.

Berfauf.

Das Grundftud Dr. 20 in ber langen Strafe allhier ift unter annehmlichen Bedingungen burch ben Unterzeichneten aus freier Sand ju verfaufen.

Leipzig, ben 3. October 1843.

D. Morit Baumann.

" Bum Bertauf fteben einige gut gehaltene 4 fisige Reifer magen an ber Baffertunft Mr. 12 bei 28. 2Bernicte.

* Gine Partie St. Petersburger mafferbichter Stiefelicafte iegen jum Bertauf im Plauenfchen Sofe, mofelbft beim Birthe bas Rabere.

Anzeige für Damen.

Der Schnurleibefabrifant G. C. Dies aus Berlin ems pfiehlt ju biefer Deffe fein aufs reichhaltigfte affortirtes Lager von Schnurleibern, als: engl., frangof. und Biener Feçons, mit und ohne Glafticitat, Corfets & la Taglioni, Corfets à la Rachel und die fo beliebten Buften Corfete, Sanggurtel und Zaillen Reit, Corfets, Corsets pour dames enceintes, Corfets jum Stillen, elaftifche Leibbinden fur Damen, Deglige , Leib, den und bie fo beliebten PareffeuferCorfets, Rinder, Corfets in jeber Façon, claftifche Rinderbinden fatt bes Bidelbandes. Berner empfehle ich ein reichhaltiges Lager von Unterroden, Stepp , und Reifroden , abgepaßten Damaftroden in befter Qualitat; auch habe ich wieber bie neueften gaçons von Eris nolines und Baftroden von Paris ethalten. Ferner empfehle ich mein bedeutenbes lager von Chemifets, Saletragen und Manfchetten, mebre 100 Dugb., in ben feinften und neueften Deffins. Beim Engros-Berfauf gebe ich anschnlichen Rabatt.

Stand: Dafcmartt, am Durchgange bes Rathhaufes, mit obiger Firma.

Danziger Pofel = Schweinfleisch empfiehlt C. 28. Muller, Petersstraße Dr. 7. Bur gütigen Beachtung.

Berfchiedene Gorten ff. Beine, Rum, Arac, Bifchoff, Punfch, und Grog. Effeng, ff. brabanter und spanische Gar, bellen, Bollharinge, so wie ff. marinirte mit verschiedenen Fruch; ten, marin. Aal, Bremer Meunaugen zc., Apfelfinen, ff. Citros nen zc., ff. schweiger u. limburger Rafe, westphalischen Schinken, Gervelat, und Nothwurft, kleine Gothaer Burftchen, Pfeffer, gurten in verschiedenen Sorten, so wie alle in dieses Fach ein, schlagende Artikel, empfiehlt zu billigen Preisen

3. D. Z. Otto, Ronigeplas Str. 9.

Bamberger Schmelz = und Holsteiner Tafelbutter

erhielt frifche Bufubr und empfiehlt folche in Faffern u. ein; geln billigft E. 23. Waller, Petereftrage Dr. 7.

* Pfeffergucken *

Preifen DR. Gever, Nicolaiftrage Dr. 50/600.

Frische Medlenburger, Ditfe. und Besteh. | Zafelbutter, weißes Danziger Schweineschmalz

empfichtt billigft

& B. Cchone.

von Gräfe'schen Thee-Bonbons

find wieder angefommen, und fortwährend in ftete frifder Baare ju ben fruberen Rotirungen — Biebervertaufern mit 121/2 0/0 Rabatt — ju beziehen aus bem

Dreebner Strafe, gelb. Einborn vis à vis.



Localveränderung.
Das Lager ber
Sonnen- u. Regenschirmfabrik

Franz Paezolt

befindet fich von biefer Deffe an

am Marfte Dr. 161.

Fürstenhaus, Grimmaische Strafe Rr. 15, 1. Etage, wo wir mahrend ber gangen Dauer biefer Deffe angutreffen find. Loefener & Ccoch aus Magdeburg.

Localveränderung.

Pianoforte-Magazin

Ernst Grosse

befindet fich jest im neugebauten Edhaufe berg Burgftrage und bem Thomastrobofe Dr. 1, 2, Etage.

Daffelbe ift aufs Befte und Sorgfaltigffe affortirt und empfiehlt fich bem mufitliebenden Publicum unter Buficherung ber reellften Bedienung und billigften Preife gan; ergebenft.

Strohbach & Mojean,

empfehlen ihr mohlaffortietes Lager feinfter fachfifcher Beftenftoffe zu billigften Preifen.

Reise-Utensilien,

bestehend aus: ledernen Reisetoffern in engl. und beutscher Form, Nachtsade von den ordinairsten bis zu den feinsten, Gelbtaschen in Leber zum Berschließen, Reisetaschen von mafferdichten Stoffen, Sutfutterale, Sig = und Lufteiffen, Rafiretuis, Schreibzeus gen zc. zc., empfiehlt in vollständigster Auswahl

(5. 23. Beifinger, Grimma'fche Strafe Dr. 27.

Eine kleine Partie Kutschfederstahl

und Eisenblech

empfiehlt ju einem febr niedrigen Preife Friedr. Seinr. Meifiner jun., Thomasgagden.

Die Glasfabrik Haidemühl balt Lager in Enlindern und beinweißen Lampen: fcbirmen: Petereftraße Dr. 3.

Die Steinpappen-Fabrik

Lehmann & Mohr in Berlin
unterhalt bei herrn Pietro Del Becchio in Leipzig
(am Martte), sowohl in, als auch außer ben Messen ein reiche haltiges Lager ihrer hochst geschmackvollen Artitel, bestehend aus ben beliebtesten Figuren u. Confolen ze. in ben verschies benen Bronze, Arten, welche bei ungleich billigeren Preisen ben echten Pariser Bronze, Figuren aufs Tauschendste ahnlich sind. herr Pietro Del Becchio ist von uns in den Etand geseht, zu unseren eignen Fabrispreisen zu verlaufen und Wiedervertäusern bei Abnahme von Partien denselben Rabatt zu bewilligen, den wir selbst gemahren.

Echte Havana-Cigarren,

abgelagert, von 12 bis 32 Thir. jum Berfaufe in 1/4 Riften und gangen Partien bei Beipzig. Schomberg Beber & Comp.

Muster-Lager

königl. baierschen privilegirten Crystall-Glas-Fabrik

Theresienthal, mahrend ber Deffe in Roche Bof, 2. Stage rechts,

L. Ohrtmann & Comp.,

Markt No. 14, 1. Etage,

Pariser gewirkter Umschlagetücher und Long-Shawls in Wolle und Cachemir, so wie Pariser Nouveaute's.

Cessation de Commerce.

Vente en détail par liquidation, de Châles, soieries, étoffes pour gilets, cravates, foulards et autres objets avec un Rabais de 50%. Provenant de la fabrication de Paris et Lyon du Sr. Ducas. Les acheteurs seront vraiment surpris des Prix de ces marchandises fixés, extraordinairement bas, en raison de ce que rien ne peut retourner en France.

Stadt Hamburg, Nicolaistrasse.

as Uhrenlager

E. Portius in Leipzig

empfichtt biefe Defe eine fcone und reiche Musmahl von gols benen und filbernen Uncre: und Enlinder tihren, fo wie Dens bules in Bronge, Porgellan, Mlabafter und Solg, umb fichert bei einjahriger Garantie u. ben billigften Preifen reelle Betienung. Reichsftragen , und Grimma'iche Etragen , ede, im Gewolbe.

unregulirt far Uhrmacher, 30 Stunden und 8 Sage gebenb, in ben neueften und gefchmadvollften Soligehaufen, Rafmen zc. empfichlt biefe Deffe ju ben billigften Preifen

Das Uhrenlager von G. G. Wortius in Leinzig, Reichsftragen, und Grimma'fde Strafen. Ede, Tim Gemolbe.

Irländische Leinwand.

Emanuel & Sohn aus Bradford haben jum erften Dale in Diefer Deffe eine fleine Partie bavon jum Bertaufe bier. Lager: Bruhl Dr. 15.

* Die echten Benson's Teutonic Stahlfedern sind zu haben bei C. Albert Bredow, in Kochs Hofe.

Echte

Electricitäts - Ableiter

find fortwährend bas Ctud fir 6 Mar. gu haben bei Gebrüber Tectlenburg.

Eine Partie

bas Dugend ju 21/2, 31/2 und 41/4 Ehlr. werben ausverfauft auf bem Martte vor bem Gewolbe bes herrn Goring, Porgellanbandlung, neben ben Berren Gellier.

blenbend weiß, geruchlos, nicht ledend, fonbern fparfam bren: nend, erhielten und empfehlen bas Dadet für 11 Dar. Gebruber Tedlenburg.

Russ. Zuckererbsen,

in befter DieBjabriger Qualitat, feinftes Provencer: Del, neue Capern une Diorchein empfingen und empfehlen Mivinus & Beinichen.

Silberwaarenfabrikant aus Berlin, Reichsfrage 55, Gde ber Grimm. Strage.

Schirmzeuge,

fcmary, roth, blau und braun, lettere 3 Gorten auch car rirt, werben billig vertauft; Dicolaiftrage Dr. 19/739 im Effig frage, Gewolbe lints.

r. Reichert

n Rochs Bofe, erwaaren-, Etuis- und Portefeuilles - Fabrikant,

empfichlt fein gut affertirtes lager aller in biefes Fach einfchlas genden Artifel ju ben billigften Dreifen unter Buficherung ber reellften Bedienung, ale: alle Gorten linirte und nicht linirte Sandlunger, Motige und Schreibebucher, Safchenbucher mit echt englischem Elfenbeinpapier unt Metallgriffel, Rufterfarten, Brief, and Bechfelmappen mit und ohne Berichluß, Briefs tafden in allen Corten, neuefte Eigarrenetuis, Reife: Deceffaires, Datumgeiger, elegante Banbfalender, Brillenfutterale, Stamms bucher, Albums, Deceffairs, Fournitures de Bureau, Parifer Billetpapiere, Briefcouverts in allen Großen, Bifitentarten, gummirte Baaren , Stiquettes, feine Cartonnagen, Stuis fur Schmud, Gelbborburen, clegante Pathenbriefe u. f. m.

Abgelagerte Bremer Cigarren, ale: Erona, Gilva, Induffria, Colorada, Jaques, Cabannas, Juan de Dies Percy, Dos Amigos, La fama und Canafter 2c., empfehle ich, um wirflich ganglich bamit ju raumen, ju ben S. J. Douffet, Fabrifpreifen.

Bainftrage, Leberbof, Ite Etage.



G. B. Heisinger,

Grimma'sche Strasse Nr. 27,

empfiehlt fein mobifortirtes Lager von:

Jagd- und Angel-Requisiten, Sattel und Reitzeuge,

fo mie

Kurz - Waaren jum Gebrauche fur Berren.

In der alten Waage am Markte findet wie immer ber billigfte Bertauf von Echlaf: und Sausroden, Bournous und Zuchfaden bei bem Berliner ftatt.

Die Maschinen-Wollen-Weberei

Wüste - Giersdorf bei Tannhausen in Schlesien empfiehlt ihr Lager in glatten Wollen-Stoffen, als: Thibets, Mousseline de laines, Camlots u. s. W.:

Reichsstrasse No. 27.

Zähner & Schiess, aus Berifau (Edweig) und Coln,

fteben mit Lager Schweizer Stidereien wie bisher Reicheftrage Dr. 16, bei Derren Milber & Bagner.

aus Offenbach und Leipzig, Martt, Bühnengewölbe Dr. 36 und 81, empfiehlt fein Lager in Brieftafchen, Schreibmappen, Cigarren, u. Rafir, Etuis zc. und Galanterie:Baaren ju billigen Preifen. Die Corset-Fabrik

Erfurt Hermannes aus empfiehlt Corfets in größter Musmahl u. nach ben allerneueften Parifer und Biener gagons; ber Stand ift am Martte Dr. 9, neben ber Sainftrage.

C. Liebherr,

Brimma'iche Strafe, unter ben Colonnaben, empfiehlt fein reichhaltiges Lager von angefangenen und fertigen Stickereien aller Branchen, fo wie eine große Auswahl von fchwarzen Drabtfachen und diverfen Gegenständen in gepreßtem Leder, Cammet und weiß ladirtem Soly mit Golbbrud jum Unterlegen von Stidereien aller Mrt.

Neue Megwaaren,

als: 6/4 und 8/4 couleurte und fcmarge Saffete, fagonnirte feibene Stoffe, Foulards, Pondichery, Chaly - und Mousseline de laine- Roben, Camlot, Poil de Chevre, Alepine, Umfclage, tucher, Chamis, Damen , Cravaten, Schleier und andere Mobeartifel;

für Berren : Beinfleiberzeuge, Weften in Sammet, Seite und Cachemir; feibene herrenhalstucher und Shlipfe, oftin: bifche Safchentucher;

ferner: ein vollftanbig affortirtes Lager frangofifder Sanbidube Ernft Geiberlich, Petersftrage Dr. 45/36.

Echte

Electricitäts-Ableiter,

ein gang neues einfaches und bereits burch medicinifche Blatter binlanglich empfohlenes Dittel gegen alle Arten von dron i fcen und acuten Rheumatismen und Dervenlei Den, welche burch im Uebermaafe in ben Organen angehauftes electrifches Fluidum entftanden find, namentlich gegen

Ropf, Bahn:, Gefichte:, Bale, Bruft. fcmergen ac.,

empfing bie unterzeichnete Runfthandlung in Commiffion, und verlauft folde bas Stud ju Behn Deugrofden, an Bie, bervertaufer im Dugend mit anschnlichem Rabatt.

Beber einzelne biefer echten Electricitats . Ableiter ift mit einer Gebrauchsanweifung und einem Zeugnig vom fonigf. Oberamtearst Dr. Bobenmuller, fo wie vom tonigl. Obers amte ju Omund verfeben, und verfaufe ich folche von jest an nur unter ber Etiquette:

Orientalische Rheumatismus-Amulette.

Leipzig bei Pietro Del Vecchio. (Haupt-Agentur für Sachsen.)

Meublesstoffe,

als: Velours d'Utrecht, gestreifte und glatte Moreens, Lasting, Plaids, wollene, halbwollene und baumwollene Damaste.

Meubles-Kattune,

in 4/4 und 6/4 breit, bunt und meiß geftidte Schweizer-Gardinen, brofdirte, carrirte und glatte Mousseline in allen Breiten und Qualitaten empfichit

Gruft Ceiberlich, Petersfrage Dr. 45/36.

Mäntel für Damen

meuefter Fagon empfiehlt . Bagner, Petersftraße Mr. 34 61, neben 3 Rofen.

Die Königl. Berliner Porzellan-Manufactur

bit

all

M

bei

ni

(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)

pf du da

si

D

fü A

T b

empfiehlt ju biefer Dichaelimeffe ibr vollftanbig affortirtes Lager von weißen, besgleichen bemalten und bergolbeten Dorzellanen in Raffee , Thee und Tafelgefchirren und mehreren anderen Artifeln gu ben Berliner Fabrifprei fen. Das Berfaufelocal derfelben ift in Muerbachs Sofe, Gewölbe Dr. 29.

Pianoforte - Magazin

Neumarkt, hohe Lilie, erste Etage, empfiehlt eine sehr ansehnliche Auswahl guter flügel- und tafelförmiger Pianos, theils neu, theils bereits gespielt, zu sehr angemessenen Preisen und unter mehrjähriger Garantie zum Verkaufe aufgestellt.

Emil Schröder,

Jurany & Comp. Nachfolger, Hainstrasse Nr. 32/196,

empfichit fein mobl affortirtes Lager in feinen Long, Chamis und Umfchlagetuchern jeber Gattung und Broge, fo wie ber modernften Mantel , und Rleiberftoffe ; ferner fur herren. Gars berobe bas Meucfte in Cravattes, Weften und oftinbifchen Tafchentuchern.

Echtes Colnifches Baffer von bem alteften Des ftillateur und Soflieferanten

nann Maria Farina

in Coln, Julicheplay Dr. 4. Ein Lager bes von mir fabricirten echten Colnifchen Baffers ift in Leipzig bei bem herrn

Grimma'fche Strafe Dr. 8, welches ich ber Bahrheit gemaß burch meine Unterschrift befrafe tige. Coin, ben 1. Dar; 1843. Johann Maria Farina, Julicheplas Dr. 4.

Th. O'Reilly.

Leipziger Dichaelis , Deffe 1843.

Meine Befanntmachung in Dr. 237 ber hiefigen Beitung vom 4. October b. 3. beruhet in ftrengfter Bahrheit und Rechts lichfeit. Jeber Unbefangene ertennt, bag in ber Ermiberung barauf mein Chemann herr bon Gravenis, mit meldem ich im Scheidungsproceffe lebe, bem meine Sandlung-und Firma feineswegs eigenthumlich juftebt und ber allbefannt Dach: folger meines Baters nicht ift, nur beabfichtigt, mich, in ber er ein bulflofes Beib jur Gegnerin mablt, ju franten, ju beleidigen und ju fcabigen. Sierber gebort ale lestes Bort nur bie Berficherung, baf berfelbe bie Recepte meines Batere nicht hat und meine Fabrifation auch fonft nicht fennen lernte. Da fein Rame nicht in meine Firma gebort und auch ohne feine Beifebung meine Perfon genüglich genannt wirb, nochmale und zwar ben Taufregiftern gemaß Minna geb. O'Reilly.

Biergu eine Beilage, nebft einer antiq. Bucher-Anzeige von 3. C. Genf in Leipzig.

Beilage zu Nr. 280 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Connabend, ben 7. October 1843.

Befanntmachung.

Gine mabrent ber jegigen Deffe bei uns gur haft gebrachte beruchtigte Darftbiebin hat unter andern auch die nachftebenb sub @ verzeichneten neuen Baaren befeffen, beren Eigenthumer bis jest nicht ju ermitteln gemefen find. Deghalb forbern mir alle biejenigen, benen bergleichen Baaren im Laufe ber jegigen Deffe abhanden gefommen find, hierdurch auf, fich foleunigft bei und ju melben. Roften ermachfen ben Anmelbenden bierdurch nicht. Leipzig, ben 6. October 1843.

Das Polizei,2mt ber Stadt Leipzig. Stengel.

Schnorr.

- a) Drei Stud fcmarge Umfchlagetucher mit bunten Duftern und Ranten;
- b) ein Stud geftreifter Monffelin;

disch El

- c) ein Stud buntgemufterter Rattun;
- d) brei Stud bunte wollene Umfdlagetucher mit granfen;
- e) ein Umichlagetuch, fcmars, mit buntem Dufter ;
- brei Stud fleinere bergleichen, und
- g) ein Etud Rleiber: Mouffelin.

Interessante Neuigkeit.

Bei C. W. B. Naumburg in Leipzig ist erschienen und in allen soliden Buchhandlungen Leipzigs vorräthig:

Geschichte seines Volkes u. seiner Fürsten

der frühesten bis auf die neueste Zeit

Dr. Theodor Tetzner. I. Heft.

Welches hohe Interesse erregt nicht die Geschichte eines Landes, das wie Preussen, klein in seinem Anlange, kampfend bei seinen Fortschritten, gewaltig bei seiner Vollendung, jetzt gross und mächtig durch die Gewalt seines Geistes dasteht! Wie nach und nach das Vereinzelte, ja Feindselige sich zum schönen Ganzen, wie aus dem kleinen Fürstenthume sich ein grosses Königreich gestaltet, und wie besonders unter dem Schutze der Hohenzollern das preussische Volk und Land ein mächtiges geworden, das wollen wir in allgemein Thormaldsens Zag und Racht verständlicher Sprache dem Volke vor Augen stellen und zwar so, dass wir nicht nur belehren, sondern auch unterhalten. Der bekannte Name des Verfassers, dessen frühere historische Werke bereits in mehreren Auflagen cursiren, burgt für die Vortrefflichkeit dieses Buches und macht jede weitere Anpreisung desselben überflüssig.

Preussen erscheint in 18 bis 20 Lieferungen in Gross-Schillerformat mit 20 bis 25 prachtvollen Stahlstichen, und wird in 10 Monaten vollständig in den Händen der Abnehmer sein.

Der Subscriptionspreis einer jeden Lieferung ist 4 gGr. = 5 Sgr. = 18 Xr. rhein. = 15 Xr. Conv. - Mze. Subscribentensammlet erhalten auf & Exemplare das 7te gratis.

Als. Gratis-Zugabe

wird der letzten Lieferung ein grosser prachtvoll gearbeiteter Stahlstich:

König Friedrich Wilhelm IV. im Garten von Sanssouci

beigegeben auf Beimmer Berting. B. .

Borlaufige Unzeige.

Bugleich mit bem neuen Gefangbuche fur bie Stabtfirchen gu Leipzig wird bei mir erfcheinen :

Vollständiges Choral-Melodienbuch u bem neuen Leipziger Gefangbuche, jum Gebrauche für Rirchen und Schulen

geordnet und herausgegeben

Carl Ferdinand Beder, Organift gu St. Dicolai und Lehrer am Confervatorium gu Leipzig.

Evangelisches Choralbuch.

Ein Sundert acht und breißig vierstimmige Chorale mit genauefter Berudfichtigung bes neuen Leipziger Gefangbuches

Carl gerdinand Beder.

Beide Berte werden fich burch Correctheit, Schonheit bes Stiches und namentlich bas erfte auch noch burch befonbere Boblfeilheit, in Betracht feiner Beftimmung, auszeichnen. Leipzig, im October 1843.

Friedrich Aleifcher.

Bei 28. Lauffer in Leipzig, Petersfrage, Dol: berge Saus, Dr. 1, ift erichienen:

Die 4te vielverb. und verm. Auflage von: Die Beilfraft gewiffer Bewegungen Des Rorpers jur ganglichen Bertreibung bartnadi: ger Sppochonderie, Gicht, Bruftbefchmerben, Da= genichmade, Samorrhoidal: und mehrer anderer Rrantheiten; nebft Ungabe ber burch Sojabrige Er: fahrung bemabeten einfachen und naturgemaßen Mittel bagegen. Bur Beforderung bes Denfchen: mobles berausgegeben von einem Dichtargte. geb. 1/2 Thir. Jebem Familienvater und allen Denjenigen, welche eine igende Lebensart führen muffen, ift biefes Buch befonders gu empfehlen.

Die Runftanftalt für plaftifche Arbeiten bon 6. Gidler aus Berlin empfing fo chen:

in Originalgroße. Diefe fconen Reliefs, welche in Rom uber bas Darmors Original geformt murben, find auf einige Zage im unten bezeichneten Locale bem geehrten Dublicum jur Minficht aus. geftellt, mofelbft auch Beftellungen barauf angenommen werben.

Ausftellungslocal: Grimma'fche Strafe, Zürftenhaus, in ber Runfthandlung bes Denn Friedr. Kraetsehmer.

Portraits mittelft bes Daguerreotyps, fruh v. 9libr bis 5 Uhr Rachmitt. Reichels Garten. Bertha Bectmann.

Bohnungs : Beranderung. Bon beute an wohne ich Brimma'fche Strage Dr. 30/594; Diefes meinen verehrten Runben jur fculbigen Radricht.

Bon einer mehrmochentlichen Reife jurudgefehrt, habe ich im neuen Univerfitatsgebaube an ber erften Burgerfcule ben linten Glügel bes zweiten Stode bejogen.

Den 6. Octor. 1843.

Prof. Dr. Braune.

Ar. Boftrasto, Schneibermeifter.

Aur 3. with 4. Biebungstage 5. Glaffe 34. Lotteric ift in meiner Collecte gewonnen worben:

auf Mr. 14811 Thir. 2000.

und , ; 7550

Leipzig, b. 6. Oct. 1843. 3. 6. Enbre, Bruhl Mr. 11/416.

36 beehre mich einem biefigen und auswartigen geehrten Dublicum angujeigen, bag ich auf hiefigem Plate ein

Buß= und Modegeschäft

errichtet babe.

Genaue Berbindung mit Paris und Bien fegen mich in ben Stand, bie neueften Fagone von Buten, Sauben, Chemifettes und alle in biefes Fach einschlagenden Artitel fubren ju tonnen.

Josephine Bictor, Bainftrage Dr. 30, erfte Etage.

Bu gegenwartiger Dichaelismeffe empfehle ich mein Lager fertiger Soube und Stiefeln bem geehrten Dublicum ju ges neigter Berudfichigung, mit bem Bemerten, bag fich bas Berfaufelocal vom jest an im Sofe 1 Ereppe rechte befindet.

Petersstrasse Nr. 5.

Bur gegenwartigen Meffe empfiehlt ihr vollftandig affertirtes Lager bes echten Ean de Cologne und echter Misindfor: Geifen, fo wie Rafirpulver, bochft gereinigte Cocoffeife, Domaden und Saardle, Eau de Lavende und andere Parfumerien, unter Buficherung reeller Musfahrung jebes guti gen Auftrags

bie Eau de Cologne - und Bindfor, Seifen , Fabrif von Theodore Bilbelmine Belbing. Das Bertaufslocal ift in Auerbachs Befe, vom Martte aus

rechts Dr. 4.

Bir empfehlen unfer gut affortirtes Lager von feibenen, wollenen, Bigogne und baumwollenen Unterjaden und Panta: lone, herren: Soden, herren:, Damen: und Rinder: Strumpfen in jeber Große, fo wie auch Camaile und Casgabaita's fur Rinber in ben beliebteften Farben.

3. 23. Comibt & Co., Martt Dr. 13, Stieglis Sof.

Empfehlung. Die beliebten conceffionirten Bahnmedicamente bom Sofjahnarge Dr. Angermann, besgl. englifche Fon: tanellpflafter und Perlenhalsbander fur Rinber jur Erleichterung beim Bahnen empfiehlt ergebenft verm. Dr. Angermann. Edhaus am Martt Rr. 175, Gingang im Barfuggagden.

tragen, 4, 5 Mgr. bid 1 4. 2 3htr.; weiße und fcomange & 2, 21/2, Manfeten à 2-9 Rgr.; Comupftucher à 10, 16, 20 Mgt., Mahagony, Jaccaranda, Bebra und mehreren Arten überfeeis 1 - 12 Thir.; Damens, Berren : und Rnaben: Chemifette, Car maile, Longfhamle, Sauben zc. en detail find mieber gu haben im Thomasgaschen Rt. 6, erfte Etage.

Mein Lager con Dabawien eigener Kabrit, vorzüglich fcone Baure ju febr niebrigen Dreifen, ift auch biefe Deffe beftens fortirt.

3. C. Michter, Gewolbe Salle'iche Gaffe Dr. 8.

Empfehlung. Das berühmte Colnifde Baarol, à Flacon 15 Rgt., jur Beforderung und Erhaltung bes Bachethune ber Saate von Johann Baptiffa Daes in Coin, empfichit Das Filial Depot von 3. 6. Cebmann in Leipzig, Petersftrage Dr. 14/112.

Sein vollftanbig affortirtes Lager echter und Bremer Eigarten, gang borgigliche und abgelagerte Baare, empfichlt ju ben billigften Dreifen 3. G. C. Lebmann.

Berliner und Sartemer Blumengwiebeln in reicher Mus, mahl empfiehlt unter Berficherung ber reellften Bedienung mog. liche billig 3. 6. C. Lebmann.

Angefangene Arbeiten , ale: Rubefffen , Banbtorbe, Dofens trager, Eigerten Ernis, Rotigbucher zc. empfehlen i

7. 28. Schmidt & Co., Martt Mr. 13, Stieglige Dof.

Verkauf!

Allerhand alte, aber brauchbare Deubles follen megen Umjug billig vertauft merben: Reufirchhof Dr. 8/301, 2 Er. bod.

Menblesvertauf. 2 große Cophatifche mit Musjugen, 2 Divan: und 12 Potfterftublgeftelle, von ichonem Dabagonps bols in neuefter Jacon bauerhaft gearbeitet, find billig gu bers taufen : Querftrage Dr. 6, 1 Treppe.

Bu vertaufen: ein Dahagonn : Secretair, besgl. eine Chiffenniere, beibes in einer Form ; auch eine ordinaire Chiffenniere, 6/4 große Bachstuchtifche u. f. m.: Schrotergagden Dr. 1 bei A. Geb.

Bu vertaufen find ein noch guter aufrechtftebenber, wenig Dlas einnehmender ftarfer Flagel fur 30 Eblr., eine ausges zeichnete Buitarre mit Stahlwirbeln, eine Flote von Cbenholz mit filbernen Rlappen, Biolinen, ein Doppelviolintaften, ein Quartettifc und 60 gebrudte Quartetten (legtere fur 6 Thir.) in ber Ratharinenftrage Dr. 2/390, 4 Ereppen.

Bu vertaufen fichen gebrauchte Dianoforte's: Bruhl, Rauch: maaren , Salle Mr. 54/55, Sof lints 2 Er., bei 21. Courtois.

Beine Brang: und Smprnaer: Schachtel: Feigen, Lampertenuffe, feinfte Gewürzwaare, beften Thee und Banille prima Baare, Sth. 1 Thir., ju haben in ber Brimma'fchen Strafe, Ede bes Reumarttes por bem Gewolbe bes herrn Moris Chuard Doring. Mathias Mapufa aus Illprien.

Beftphalifche Scinten ohne Bein , und Poffelfnochen tom. men Montag ben 9. October eine Partie auf bem Bruble im fcmargen Rab Dr. 83/322 jum Bertauf an; felbige find jum Rochen und Braten ju gebrauthen.

Brifch gepotettes Schweineffeifch, ausgezeichnet gut, und verschiedene geraucherte Burft verfauft moglichft billig R. Bottger, lange Strafe Dr. 19.

Feinste Bou

erhielten wieder und empfehlen

Gebrüder Zecflenburg.

H. Schmidt, Barfussmühle.

empfiehlt auch biefe Deffe fein gang vollftanbiges Lager von iden und beutfden Solgern und Fourniren, ale auch Meubel-Bergierungen jur gutigen Beachtung, und jeigt ergebenft an, baß ju feber Beit alle Beftellungen und Ginfenbungen aller Bolgarten ju beliebigen Starten, burch feine Dafchinen prompt und billig gefchnitten merben.

Hüte. Hauben. Grokartiges und boch billiges Lager memefter Robel Deofentaub, Grimma'fde Etrafe Dr. 37, 2. Etage-

Johann Santifaller aus Gröden in Tirel

empfichlt fein Lager init gefdnisten Titoler Spielmaaren und bolgernen Duppentopfen. Er bittet um gutigen Bufprud. Sein Stand ift in ber 9. Bubenreihe auf bem Darfte.

in ben neueften Arten und großer Anemahl empfiehlt G. B. Beifinger, Grimma'fche Strafe Dr. 27. In gegenwartiger Messe empsehle ich mein Lager von Chiné und den neuesten carrirten Kleiderstossen, Sachemir-Westen, ostind. Foulards, Menblesstossen, so wie in allen möglichen Strumpswaaren zu den Fabrikpreisen en gros und en detail. Wilh. Berl, Tuchhalle, vis à vis dem Theater.

Brillanten-Imitation, Pierres de Strasse et de Brésil.

Der Unterzeichnete bezieht wieder die hiefige Deffe mit diefen Gegenstanden in großer Auswahl, namentlich einer großen Collection Armspangen, Parure Complete, Madeln, Ohrgebange u. f. w.

Ungefaßte Steine, farbig und weiß, ju den billigften Preifen.
J. Austrich aus Paris, in Rochs Sofe.

Das Cabinet zum Haarschneiden

Hermann Götze, Coiffeur in Leipzig,

Sainftraße Dr. 28 201, 1. Etage,
ift taglich von Morgene 7 Uhr bie Abende 8 Uhr geoffnet, und findet man baselbft die forgfaltigste und aufmertsamfte Bedienung
im neueften Geschmad.

Wichtige Erfindung für die leidende Menschheit!

Gehör-Oel.

Ear-Oil for deafness. Geprüft von ber Medicinal: Beborbe in Dreeben.

Immer großer wird die Bahl der mit diesem Dele bewertstelligten Radicalheilungen der an Sausen und Brausen be Ohren, Ohrenzwang, harthorigfeit und ganglicher Taubheit Leidenden, worüber ich eine große Anzahl Attefte besiße.

Dieses vorzügliche Del leistet ferner außerordentliche Dienste bei Bertrocknung der organischen Theile und rheumatische gichtigen Zufallen der Ohren; wo fein anderes Mittel helfen wollte, dient dieses Del. (Angeborene Taubheit ift unbeilbar.)

Dreis des Riacons mit Gebrauchsanweisung 11/2 Thir.

In Leipzig ift diefes Gehore Del bei herren Weidenhammer & Gebhardt, Petersftraße Dr. 4, in Dresben bei herrn C. A. Crahmer, Bilsbruffer Gaffe Dr. 37, ju haben.
Dr. Names Dr. Mobertfon in London.

Der Bahnarat Moschte mohnt nicht mehr im großen Reiter, sondern Petersstraße Dr. 16 einsegen sowohl einzelner Bahne, als ganzer Rateliers, welche lettere er dauerhaft und gut im Mechanismus, als auch bei Nothwendigkeit mit emaillirtem Zahnfleische, auf Berlangen in Zeit von 6-8 Zagen, dem Zwecke entsprechend liefert.

auch dei Rothwendigseit mit emaillirtem Zahnsteische, auf Berlangen in Zeit von 6 – 8 Tagen, dem Zwerke entsprechend liesert. Salle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch, foll der Rest von Leinen = Baaren. en grow und auch einzeln die Ende der Messe ganz von 5 Ablr. an. Beben von 72 Ellen von 7 Ihr. an, ganz seines Leinen zu Oberhemben von 12 Ihr. an. Beben von 72 Ellen von 7 Ihr. an, ganz seines Leinen zu Oberhemben von 12 Ihr. an. 21/2 Ellen große Tischtücher ohne Kahr von 10 Mgr.; 6 Ellen lange Taseltücher mit 12 Servierten sit vosse; und buntleinene Taschentücher, Kassee und Theeservierten, Bett: Inlette und carritte Weiße und buntleinene Taschentücher, Kassee und Theeservierten, Bett: Inlette und carritte Bettzeuge à Elle von 21/2, Nar.; Stubenhandlücher 2 Nar.; Lichzlervierten 5 Mgr. Damene und Herrenbemben äußerst bistig. Reine Damensträmpse, das Duhend von 1 Ihr. an. Bei Partien noch bistiger, wovon sich das geehrte Publicum überzeugen möge, da es bei mit nicht auf die Serfausstlichen Saller S

Preußische Renten : Versicherungs : Anstalt. Befanntmachung.

Bur Beantwortung mehrfeitiger Unfragen bemertt bie unterzeichnete Direction, bag bie Ungahl ber Ginlagen, ju ber biege jabrigen Gefellichaft, bis jum 2. September a. c. betragen hat ,, 14,406."

Bugleich macht biefelbe barauf aufmertfam, bag nach § §. 4 und 10 ber Statuten, mit bem 2. November a. c. bie biesjährige Befellichaft abgefchloffen wird. Berlin, ben 30. September 1843. Direction ber Preugischen Renten, Berficherungs, Anftalt.

Bei Berdffentlichung vorstehenden erfreulichen Resultats verfehle ich nicht, das Publicum wiederholt auf diese schone und wichtige Anstalt aufmersam zu machen Privat, Gewinn hat feinen Theil an derselben, fie murde lediglich ine Leben gerufen, ben Theilnehmeen ein sorgenfreies Alter zu sichern, welches man fich selbst durch geringe jahrliche Ersparniffe bereiten tann. Bon allen bestehenden ahnlichen Anstalten wird diese am ftartsten benutt, ein Umstand, welcher wesentliche Bortheile verspricht. Mochten fie fort und fort erkannt und bei der Sorge fur die Gegenwart jene fur die Zukunft nicht aus der Acht gelassen werden.

Ueber die zwedmaßigfte Benugung fowohl, ale uber bas gange Befen ber Anftalt, fann man fich bei jeber Agentur obne Roften unterrichten; ich erbiete mich mit Bergnugen hiergu und bemerte, bag

bis 2. November Ginlagen und Rachtragejahlungen angenommen werden.

Leipzig, im October 1843.

Der Saupt , Agent fur Gachfen Julius Weigner, Comptoir : Burgftrage Dr. 26.

Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

J. D. Engelmann,

Petersstrasse Nr. 13|80, 1. Etage,

Preife fo gestellt, bag felbft Biebervertaufer ihre Rechnung babei finden.

Die Berliner Deubles find in Betreff ihrer foliden und dauerhaften Arbeit fo beliebt, daß felbft hiefige und auswartige herren

Tifchlermeifter Beziehungen von bort machen, um ihre Dagagine bamit ju fullen.

Fur Die Dauer ber Deubles garantire ich ein volles Jahr, und ben Transport berfelben übernehme ich ftete burch meinen eigenen Meubles, Bagen fur meine Gefahr.

Allerbilligster Ausverkauf von fertigen Herrenkleidungsstücken in der Halle'schen Straße Nr. 4, 1. Etage, beim Bäckermeister Arras.

Begen Auseinandersegung zweier Compagnone sollen und muffen noch zu dieser Deffe ein sehr nobles, geschmachvoll und babei dauerhaft gefertigtes Lager Berliner herrenfleid ungestude, in unendlich großer Auswahl, wie ein solches wohl noch nie hier auf dem Plate war, nicht nur zu Spottpreisen, sondern zu wahren Schleuderpreisen verfauft werden, und zwar: große Rantel à 4 Thir., wattirte Bonjours oder Palletots à 5 Thir., Inchroce à 41/2 Thir., Flausroce à 35/6 Thir., Buckstine Beinfleider à 2 Thir., Luchbeinfleider à 15/6 Thir., elegante Besten à 25 Mgr., Jagde, haus, und Schlafroce à 11/3 Thir., Bellington, Coats, Macintosh und Gummis hosen. Biedervertäusern wird ein ansehnlicher Rabatt bewilliget.

Um mit dem Rest der Leinenwaaren Brühl 64, Krafts Hof, 1 Treppe,

vollig ju raumen, foll berfelbe ju noch billigeren als ben bis jest gestellten Preifen verfauft werden, und glaubt man nicht erft burch bie jest mobernen Schreiereien Raufer anlocken ju muffen, ba f.bon ber geringfte Berfuch von ber außerorbentlichen Billigfeit überzeugen wirb:

80 Ellen Creas, gebleichtes, Greifenberger Leinen von 51, Ehlr. an, 70 Ellen Bobmifches, Berrnbuter, Bittauer Leinen von 71/2 Ehlr. an, Damastgebede von 21/4 Thir., Sanbtucher 11/2 Thir., Tifchidder 10 Mgr.,

Lischbeden 10 Mgr., Gebecke mit 6 Servietten 11/2 Eblr., Laschentücher à D80. 20 Mgr.

Unfer Commiffions , Yager von

Barifer gewirften Umschlagetüchern ift burch neue Busendungen, worunter sich besonders eine Partie reiche Long-Chales auszeichnen, verstärft worden.

Bollm. per & Comp., Grimma'iche Strafe neben frn. Rleins Runfthandlung.

Maria Morsch aus Breslau

empfichlt ihr Lager von Bintethuten in allen Gattungen, Cau be Cologne und Chocolade eigener Fabrit ju fehr billigem Preis. Bude: Café français gegenüber in der Schnittreibe, an der Firma tenntlich.

Die Menge muß es bringen!! -

Mit bem Bertaufe ber fo fehr billigen prachtvollen und gang modernen Berren : Ungüge wird fortgefahren, und bemerte, daß von ben fo schnell vergriffenen beliebten Bournous und Baletots à 5½ Thir. bereits wieder eine neue Sendung von Berlin angelangt ift. Die Tuchröcke stellen sich à 5 Thir., durchweg gefütterte Mäntel à 4 Thir., Buckstinbein: Pleider à 2½ Thir., Tuchhosen à 2 Thir., elegante Ber sten à 1 Thir., und boppelt wattirte Schlafrocke à 1½ Thir. im Preise.

Berliner Saupt: Fabrit von Abolph Bebrens, Grimma'iche Strafe Dr. 83, parterre.

J. G. Böhme

beehrt fich hiermit anzuzeigen, baß er fo eben mit einem voll, ftanbig affortirten lager von ganz schwerer weiß garniger lein, wand, allen Sorten Lifch, und handtucherzeugen eigner Fabrif angefommen ift, verspricht bei guter Baare die billigften Preise und bittet baber seine geehrten Abnehmer und Freunde, ihn eben so zahlreich zu besuchen, wie fruber.

Sein Gemolbe befindet fich Sallefches Gagden Dr. 9/332.

Wollene Strumpfwaaren, unter

den Fabrifpreifen,

Engl. wollenes Garn, Floret-Seide, Angora-Ziegenhaar,

Packleinen,

Caoutchouc - Blätter für Schuhmacher. Knauth & Storrow, Tuchhalle, Treppe B.

Die Haupt-Cravatten-Fabrik

F. W. Bolle

aus Berlin,

macht einem hochzuverehrenden Publicum die ergebenfte Anzeige, baß er sein noch bestehendes Lager der allerneuesten und geschmade vollsten Pariser, Londoner, so wie auch Berliner elast. Eravatten, Shlipse in verschiedenen Deffins, als auch herren Shawls, gut anschließende Chemisetts und halbtragen, binnen 4 Tagen ganzlich aufzuraumen gedentt, und sind sowohl die Engros-, als Endetail: Preise so heruntergeseht, daß das unnuge handeln hierdurch ganzlich aufgehoben und wird daher jeder kleinste Beresuch das geehrte Publicum zur Ueberzeugung führen.

Nicht zu übersehen!

Jebem nubend nach bem besten Willen Mach' ich heut ben jungen herrn bekannt: Daß von Peltschen, Sporen, Barten, Brillen, Stocken, Pfeifen und sonst allerhand, Was erforderlich zum Renommiren ist, Ich noch Vorrath habe, wie man leicht ermist. Bitte brum zu mir Sich zu bequemen, Dief aus meiner handlung zu entnehmen!

bor bem Grimma'fchen Thore am Johannisbrunnen.

Ausguleiben fint 18000 Ehlr. gegen hinlangliche hopo, thefarifche Cicherheit, in einzelnen Poften. Das Rabere baraber Rirchgafchen Dr. 1.

Befucht werben fofort 2000 Thir. auf ein Daus in ber Borftabt gegen erfte Oppothet und 4 % jahrliche Binfen burch 200. Mager, Reichsftraße Dr. 38.

700 Thaler werden gegen erfte und vorzügliche Spothet ju erborgen gefucht burch Abvocat Bemann, Micolaiftraße Rr. 11, 3 Treppen.

Ein zweispanniger leichter Rutschwagen wird zu taufen ges fucht. Beitere Austunft ertheilt herr Bill im Tunnel bis nachiten Montag.

Gefuch. Gin Actenfchrant ober Regal, Comptoir. Pulte und Schrant in gutem Stande erhalten, wird zu taufen gefucht; wer bergleichen abzulaffen, beliebe feine Abreffe beim Bottcher: meifter Menfel, Burgftrage Dr. 2 abzugeben.

Conceffion ju einer Chant, und Speife: Ges rechtigfeit wird gefucht. Abreffen unter ben Buchs ftaben G. Z. bittet man in der Expedition biefes Blattes ges fälligft niederzulegen.

A. B. Bu einem bochft foliben und babei lucrativen Gesichafte, wird ein Theilnehmer gefucht, ber bie Erforderniffe, welche bas Agentur: Bureau von C. 2. Blatfpiel bem Anfragenden mittheilen wird, ju erfullen vermag.

Gin Steindrucker

wird ju fofortigem Antritte gefucht in ber lithographischen.

Jemand, ber feinen eignen Bagen hat, und ben 16. Diefes uber Frankfurt a/M. nach ber Schweiz reift, fucht einen Ges fellschafter bahin. Raberes bei Ami Sandoz & Sohne, Reichsftraße Dr. 3/605.

Gefucht werden zwei junge traftige Burfchen in ber Schirms fabrit von Gbuard Schulge, Martt Rr. 9/192.

find, tonnen Befchaftigung finden bei Deumartt Dr. 32.

Eine Rochin, die im Rochen erfahren und fich ber haus, lichen Arbeit willig unterzieht, wird Berhaltniffe halber fogleich ober jum 1. November gefucht. Bu erfragen Sporergafchen Dr. 10, 1 Ereppe im hofe.

Befucht wird fogleich ein Dienstmadden, welches in ber Ruche nicht unerfahren ift. Bu melben Grimma'iche Strafe, Furftenhaus, im Sofe.

Gefucht wird jum fofortigen Antritt (Rrant: heits halber) ein gut empfohlenes Rindermads chen in Rr. 11, Burgftraße (weißer Abler), 3. Etage vorn beraus.

* * Ein Agent, beffen Domicil Berlin ift, municht noch einige Agenturen im Manufacturfache von renommirten Saufern fur Berlin und Nordbeutschland ju übernehmen. Abreffen werden unter Chiffre A. H. No. 3 poste restante Leipzig erbeten.

Gefitch. 3mei Mabchen, gebildet erzogen, aus einer Alter von 18—20 Jahren, suchen unter sehr bescheidenen Unssprüchen eine Instellung, es sei in ber Stadt oder auf dem Lande, um mehr sich auszubilden, und humane Behandlung mehr als hohen Gehalt berücksichtigend. Auf gefällige Rotiznahme biervon wird auf portofreie Anfragen unter der Abresse F. A. III, poste restante Leipzig, nahere Mittheilung sofort erfolgen.

Fortwährend merden angenommen und aufgegeben: Localvermiethungen jeder Urt bei 28. Rrobinfc, Rachweisungsgeschäft, Barfung. Nr. 2, 2. Et.

Gefucht wird in einer lebhaften Strafe ber Stadt ein Gewolbe, meldes fo bald als moglich ju beziehen ift. Abreffen Der Grimma'fchen Strage Rr. 5, zweite Ctage, bittet man in ber Erpedition b. Bl. unter H. F. abjugeben.

Befucht wird in ber Grimma'ichen Strafe ein Befchafte. local, parterre ober erfte Etage. Abreffen nimmt bie Erpedition Diefes Blattes unter No. 101 an.

Ein geraumiger trodener Schuppen in ber Stadt ober Borftadt wird ju miethen gefucht von Grabl & Schumann.

* Es wird fogleich von einem ledigen Denfchen eine Schlafe ftelle gefucht. Abreffen werden in der Reudniger Strafe Dr. 4 parterre gefälligft niebergulegen gebeten.

Befuch. Fur funftige Jubilate: und auch fpatere Deffen wird fur ein Spigen : und Stiderei : Lager ein Antheil an einem bellen und freundlichen Gewolbe in frequenter Deflage gefucht, und bittet man, Offerten im Barfuggagchen im Gemolbe Dr. 8 gefälligft abjugeben.

Tauchaer Straße Nir. 3

ift Oftern 1844 die erfte Etage, 4 Stuben, 4 Ram: mern, Garten ac., ju vermiethen von

Gottbelf Rubne, Petereftrage Dr. 43/34.

Megvermiethung.

Fur funftige Deffen find in der tl. Feuerfugel, Reumartt Dr. 40, 3. Et., swei Bimmer einzeln ober gufammen gu ver: miethen.

Megbermiethung. In einer I. Etage im Galgafchen find 3 Ctuben fogleich ju vermiethen bei 3. G. Glging Calgagon Dr. 4/405.

Bermiethung.

Gine elegant eingerichtete Familienwohnung von 6 Bimmern zc. erfter Etage an ber Promenade, ift megen Wegguges bes ber: maligen Inhabers fofort ju vermiethen und bas Mabere gu erfahren bei herrn Mbv. Duller, Grimm. Strafe Dt. 24.

Bur funftigen Oftermeffe ift auf THILLITY. bem Bruble eine Stube nebft Schlafgemach in ber erften Etage ju vermiethen. Bu erfragen Sainftrage Dr. 13, eine Treppe boch.

Bermiethung. Gin Familienlogis von 2 Stuben nebft Bubeber, nach ber Promenabe ju gelegen, und 4 Treppen boch, ift von nachfte Oftern an an ftille Leute in ber El. Rleifchergaffe Dr. 18/245 ju vermiethen, und in der 1. Ctage dafelbft ju erfragen.

Gewolbebermiethung. In ber Univerfitateftrage, Ed. bans ber Grimma'fchen Strafe, ift ein freundliches Gemolbe mit Schreibftube billig ju vermiethen. Das Rabere bei Carl Schubert, Grimma'fche Strafe Dr. 14.

Ein freundliches, foon meublirtes Bimmer mit Alfoven und Musficht auf die Promenade ift fogleich gu beziehen: Dadi hofgaffe Dr. 3/1089, 3 Treppen.

Bermiethung. Gine freundliche Stube mit Rammer ift von jest an ledige Berren ju vermiethen : Ritterfrage Dr. 14, fleines Furftencollegium, im Seitengebaube 3 Sreppen borb.

Bu bermittben ift eine Stube mit Alfoven, Ede ber Brimma'fchen und Rit, terftraße Mr. 46, bei 30h. Dathys, Rnopfmacher, unb ift von Stunde an ju begieben.

Bu vermiethen find im Galgafchen 2 Stuben an ledige herren. Bei 3. G. Elping ju erfragen.

Bu vermiethen ift eine Stube nebft Rammer nach ber Promenade, melde fogleich bezogen werben fann: Thomastirch: bof Mr. 1/156, 3 Treppen vorn beraus.

Bu vermiethen ift eine Ctube nebft Schlafftube: Ede ber Reicheftrage, Gingang : Schubmachergagden Br. 10.

Gine fcone Greeftube mebft Cabinet in rechts, ift für fünftige Ofter, und folgende Meffen als Bertaufslocal ju vermiethen. Das Rabere Dafelbft.

3m Saufe sub No. 362 b an ber Mittelftrage ift ein Familienlogis ju vermiethen und fogleich gu beziehen, bagegen in Dr. 1 ber neuen Strafe bas Parterrelocal, in welchem bis jest ber Schant ichmunghaft betrieben worben, als t. Oftern beziehbar, anderweit ju vergeben. - 4000 Ehlr. werben fur f. Beihnachten, und 3000 und 4000 Thir. fur f. Oftern bei. gegen Ceffton auf hiefige Grunbftude ju leiben gefucht. -3mei, gang in ber Dabe gefegene, bebeutenbe Sabagien nebft Inventar foll jum Bertaufe nachweifen D. Sochmuth.

Dffen find zwei Schlafftellen. Rleine Fleifchergaffe Der. 7/226, parterre.

Difen find zwei Schlafftellen: Bainftrage Dr. 21, 4 Tr.

Beute außerordentliche große Borftellung. Unfang jeden Abend nach 7 Uhr, nur Connabends ausgenoms men ift ber Unfang um 1/25 Uhr, wogu feine boffiche Ginfaung macht Frang E. 2Bolff, Director.



Zaglich drei große athletische und Baubervorftellungen in bet dagu erbauten Bude bem Sotel de Pruffe gegenüber. Die 1. um 5 Uhr, die ameite 61/2 Uhr, Die 3. um 8 Uhr.

R. Baron aus Baridau.



Auf vieles Berlangen wird heute Sonnabend ben 7. Oct, die erfte Sauptfutterung ber großen Boa ftattfinden, und ihr mehre Banfe, Enten und Suhner verabreicht merben. hiergu labe ich ein vers ehrungemurbiges Dublicum erges benft ein. Thomas Gulej.

Der Schauplas ift in ber erften Bude neben bem großen Carouffel.

Preife ber Dlage: 6, 4 und 2 Gr.

Die Sangerfamilie Ritinger morgen Conntag Rachmittag bei herrn Rnoche im großen Ruchengarten

Abende bei Berrn Rupfer.

Sanssouci,

chemals Janichens Raffregarten, beute Connabend u. morgen Conntag gang launige mufifalifche Abenbuntebaltung. Unfang 1,8 11hr. Entrec 2 Dgr. . Bret aus Teplis.

Morgen Conntag ben 8. Oct. wird bie Samilie Miginger in meinem Saale ein Concert ju geben die Ehre haben, mos bei ich mit frichem Obit- und Raffectuchen beftens aufwarten werbe. Um recht jablreichen Bufpruch bittet gang ergebenft Albrecht Anoche.

Beute Concert im Schweizerhauschen.

Dorgen Concert und ftartbefeste Zang: mufif im Leipziger Caal.

Unfang 3 Uhr.

Julius Lopitich.

Brofens Restauration. Gente Abend Schweinstnochelchen mit Klößen.

TIVOLI.

Morgen Conntag Concert und Sangmufif.

Messsonntag auf dem Thonberge.

Concert der Familie Daburger, wobei die Variationen auf den Maultrommeln, das Echo, das Loblied der Männer, und namentlich die Tenorarie der Bassli vorgetragen werden.

Für ausgezeichnete Biere, Wein und warme Getränke, so wie für gute Speisen wird in gewohnter Weise gesorgt.

Anfang um 3 Uhr. H, Werthmann.

Klassigs Kaffeehaus.

Beute Sonnabend ben 7. October fartbefestes Concert.

C. Fold.

Café Suisse.

Seute Concert, moju ergebenft einlabet

Julius Lopitsich.

Carl Bottcher.

und Tangmufit im Wiener Caal.
Anfang 3 Uhr. Julius Lopitich.

Mödern.

Morgen Sonntag latet jum Schlachtfeft nebft feiner Gofe ergebenft ein G. Seinze.

Morgen Sonntag ben 8. October

Concert und Tangmufit

auf der großen Funkenburg.

Stötterit.

Morgen Sonntag Concert, wobei Obft , und mehre Raffees fuchen. Conlge.

heute Abend labet ju Schweinsfnochelchen, Ribgen, Meer, rettig und Saverfraut botlichft ein F. Genf, Querftrage.

Beute frih 8 Uhr Bellfleift und Abends frifche Burft und Bellfuppe bei Rarl Birtner, Meumartt 11/18.

heute von halb 9 Uhr an ju Bellfleisch und von Mittag 12 Uhr ju frifcher Burft und Wellsuppe labet ergebenft ein

Einlabung. Seute Abend ju Potelfdweinstnochelchen mit Rlogen, Deerrettig und Sauertraut, nebft feinem Darge Lagerbiere lade ich gang ergebenft ein.

Rarl Brabandt, Burgstraße Mr. 6.

Bon Mr. 28,391 5. Riaffe 24. Lot:
terie ift ein balb Loos verloren wor:
ben, vor beffen Ankauf ich warne.

Es hat Jemand in irgend einem Bertaufstocale ein Paquet mit 2 Coupons fachfischen Beftenzeugen von 4 und 23/4 brab. Elle, wovon ber eine carrirt, ber andere geblumt ift, liegen laffen. Der Finder wird ersucht, baffelbe gegen eine angemeffene Belohnung in ber Expedition diefes Blattes abzugeben.

Funfzig Thaler Belohnung.

Ein fremder Einfaufer hat am 5. b. entweber verloren ober in einem Gewolbe irgendwo liegen laffen ein Paquet in Papier, enthaltend:

265 bis 270 Thir. in preuß. und fachf. Caffenanweifungen. 230 polnifche Fl. in Bins Coupons von Barfchauer 40/0 weißen Pfandbriefen.

2 Binscoupons von Oberfchlef. Gifenbahn, Actien à 2 Thir. Sammtliche Coupons, waren ichon im verwichenen Sommer jahlbar. Der Wiederbringer erhalt obige Belohnung in ber Expedition diefes Blattes.

Eine ganz gute Belohming

erhalt berjenige, ber eine Brieftasche gefunden hat, welche auf bem Bege von ber Stadt Berlin bis jum Raufmann B. Sach, Burgftrage, und von ba nach bem Café Suisse verloren gez gangen ift. Inwendig befanden fich einige Caffenbillets nebst Briefe und Notigen, welches Lettere vorzüglichen Berth für ben Eigenthumer haben.

Gelbige fann in ber Expedition b. Bl. abgegeben werben.

Gefunden murbe im Theater ein Umfchlage tuch und ein Safdentuch und fann in Empfang genommen werden beim Sausmann bafelbft.

Du haft wirklich mich recht fehr betrubt,
Daß Du scherzend hinterm Ernst Dich bargest;
hoff ich, daß Du weißt wie Du geliebt!
hoff ich auch, daß Du mir's nicht verargest,
Benn ich gurne, daß ich konnt' nicht schauen
Dich Du herrliche, mein Ibeal ber Frauen!

Meinen berglichften, berglichften Dant fur die mir am funf, ten October gegebene Muftlarung.

Benn A. K. die von mir an ihn gerichtete "Erflarung" verstanden, fo wird er wiffen, wie er fich zu helfen hat. Die von ihm in Mr. 279 d. Bl. an mich gerichtete Annonce ift teine Entgegnung auf meine Erflarung, sondern eine sogenannte Retourtutsche.

Louischen! Louischen! entfage Deinem &, benn wie es mir fceint, bitht ihm noch ein Blud.

Den 6. October die Nacht um 12 Uhr entschlief nach achtstägigem Rrantenlager fanft und ruhig unsere geliebte Mutter, Schwieger, und Grogmutter, Chriftiane Guttner, geb. Bille. Theilnehmenben Freunden und Befannten widmen biese Trauerfunde

Trangott Köhler, Schwiegersohn. Friederite Köhler, Tochter. Charlotte, Trangott, Entel.

Leipzig , ben 6. October 1843.

mig. oncom

Berfpatet. Am 29. September fruh in ber zweiten Stunde verschied nach langen Leiden meine gute Großmutter Christiane Sophie Blobel zu Delitich, im 76 Lebensjahre. Dein Dant für ihre reiche Liebe, mit der fie mich im Leben beglückte, folge ihr ins lichte Jenseit. Leipzig, den 7. Detober 1843.

3hr tiefbetrubter Entel, Carl Große.

Geftern Abend 7 Uhr raubte une ber unerbittliche Lob unfere innigstgeliebte Jofephine in bem garten Alter von 53/4 Jahren; biefes zeigen wir Bermandten und Betannten bierburch ergebenft an und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, ben 6. October 1943.

Johann Gottfried Kraufe, Dufch, als Meltern. Warie Chriftia. e Rraufe, geb. Pufch, als Meltern. Bernhard Gerrmann Mobert Rraufe, ale Bruber.

month and the succession

Anzeige und Aufforderung.

Die Wetition, welche, Die induftriellen Buftanbe ber Bollvereinslande betreffenb, jur Gingabe an Die Soben Regierungen berfelben beffimmt, in ber am 3. October im Hotel de Pologne ftattachabten Benfammlung beuticher gabrifanten angenommen wurde, fiegt bis Connabend Mittag im Locale ber herren G. G. Rramfta & Cobne jur Unterzeichnung aus, und werden die noch anwesenden herren Induftriellen bis dabin jur Unterzeichnung neuerdings eingelaben.

Ginpaffirte Frembe.

Mich, Rim. v. Berlin, Dotel de Ruffie. Memus, D., v. Dibestoe, unb Memus, Rfm. v. Dull, Stadt Rom. Apel, Rim. v. bitbesheim, balleiche Str. 14. Riftemann, Rim. v. Sedan, Dotel be Ruffie. D. Arnim, Reg .. Uff., D. Berlin, gr. Blumenb. Mlerander, Rim. v. Damburg, Dotel te Bav. Befele, Rim. v. Burth, Reicheftrage 5. Besthorn, Rfm. v. Gr. Alchereleben, fchw Reeus. Rugelmann, Rfm. v. Caffel, und Bratimann, Dad., v. Riga gr. Bimenberg. v. Branbenftein, bptm., v. Gotha, Rhein. Dof. Bauer, Burgermftr. b. Roftod, und Boding, Bergrath v. Saarbraden, D. be Pol. Leigner, Forte. v. Mulfen St. Jacob, 3 Ron. Braigeba, Runfibblr. D. Dresben, Petersftr. 1. Bremermann, Rim v. Bremen, und Barnitfon, Bang. D. Dolle, Dotel De Ruffie. Brundel, Rfm. v. Balbenburg, 3 Ronige. Bierer, DR ib., v. Querfurt, goloner Glephant. Betfche, Bortt. v. Berlin, Rofentrang. Bach, Forft. v. Buchholz, und Bernhardt, Forft. v. Berlin, Stadt Berlin. Bed, Mbo. v. Gera, Dotel be Bruffe. Blomberg, Rfm. v. Gotha, goloner Glephant. Bottcher, Rim v. Altenburg, Dotel be Gare. Behrens, Rfm. v. Berlin, Etabt Bondon. Brunhuber, Afm. v. Maumbnrg. D. be Pol. Chaufille, Rent. v. Paris, botel be Gare. Carruthes, Part. b. Dublin, und Chennels, Rent. D. Bondon, Dotel de Baviere. Deffauer, Rim. v. Michaffenburg, St. Rom. Dallas, Part. D. Bondon, Dotel De Baviere. Demuth, Rim. D. Berlin, potel be Gare. Dung, Rent. v. Berlin, Dotel be Pologne. D. Cinfiedel, Dauptm., D. Gnandftein, potel te Pruffe. Gilers, Fraulein, und Ebinger, Afm. v. Berlin, Stadt Berlin. Ehrlich, Afm. b. Dartha, Palmbaum. Enring, Dofapoth. v. Coburg, und Evans, Part. v. Condon, gr. Blumenberg. Gidmener, Gafthitr. v. Swinemunde, St. Gotha. D. Egloffftein, Dberft, b. Beucha, St. Dreeb. friedlander, Prof., v. Dalle, D. be Baviere. Hiebler, Mbv. v. Dibernhau, Stadt Breelau. Graf, Rim. v. Berlin, Palmbaum. Gabbum, Rim. v. Damburg, Botel be Gare. Behrhardt, Rfm. D. Frantfurt af R., St. Rom. Grobing, Rim. D. Chemnis, und Braß, Conditor v. Erfurt, Stadt Bondon. Grauert, Rim. v. Ummenborf, Stabt Bonbon Gaulée, Rent. v. Franffurt a/M., S. be Gare Guichard, Apoth. v. Beis, gruner Baum. Guinet, Rent. v. Genf, Stadt Rom. Grete, Afm. v. Forefelbe, Stadt Conbon. D. Grumbfow, Dific. D. Magdeburg, und Gubbuhn, Afm. v. Frantf. o/DR., D. be Bav. Bennemann, Rfm. v. Dalle, Palmbaum Dommel, Rim. v. Scaffa, Stadt London. Danfel, Gutebef. v. Dreeben, Et. Breslau. Sabn, Baucont. v. Dreeben, Botel be Pruffe. D. Bolgenborf, Part D. Raumburg, D. De Dol. herrmann, Rfm. v. Dreeben, St. Mailanb. Babler, Afm. v. Gr. Schonau, Brubl 6. Beufelber, Buftigamtm. v. Berlin, D. be Pol. Summel, Rath, v. Bernburg, D. be Bare. Rubn, Rim. D. Frantenbirg, Brubl 68. Bacobi, Rim. D. Berlin, Ctabt Mailanb. Boras, Rim. D. Berlin, Ctabt Berlin. gus, Rim. v. Deffau, Dotel be Ruffie. Bacob, Rfm. v. Dresben, Stadt Lonbon.

gernbt, Part. b. Berlin, und

Rorner, Rfm. v Chemnis, Stadt Bonbon.

Ruchler, Rim. D. Beis, gruner Baum. Rulert, Baftor v. Roftod, potel be Pologne. Schredenbech, Pred. v. Chemnis, St. Samb. Rrebe, Rfm. v. Bien, Rofenfrang. Stoffond, Part. v. London, Stadt Rom. Rindermann, Forft. v. Schludenau, St. Rom. v. Geverin, Gefandter, v. Dunchen, St. Rom. Rubne , Afm. p. Beferlingen, Reicheftrage 32. Rahn, Rfm. b. Mitau, Dicolaiftrage 38. Rugite, Rim, v. Rreugath, Stadt Riefa Runge, Rfm. b. Dreeben, fcmarges Rreug. Beon, Rfm. v. Plaue, Ricolaiftrage 16. Lampe, Rim. D. Schonlinde, Balmbaum. Laffus, Rfm. b. Dreeben, Dotel de Pologne. Lobel , Rfm. v. Drefben, Gradt Breelau. Didller, Conditor v. Dreeben, St. Breelau. Maache, Afm. v. Domburg, und Mattlegius, Rim v. Berlin, Dotel de Pologne. Dros, Rfm. D. Berlin, Dotel be Ruffie. Muffer, Dad., b. Erfurt, Stadt London. Muder, Rim. D. Rieja, Palmbaum. Dift, Rim. v. Defen, Golbhahngagchen 1. v. Morenftern, Rent. v. Bien, Dotel de B.v. D. b. Dofel, Ger. Dir., D. Muerbach, Dunchner D. Steffani, Frau, D. Riga, und Dof. Rathan, Rim. v. Berlin, Dicolaiftrage 14. Reumann, Canger v. Elbing, Palmbaum. Raumann, Uhrm. v. Dreeben, St. Frantfurt. Spille und Mendeder, Part. D. Berlin, und R.bring, Dotelier v. Attenburg, Rhein. Dof. b. Dppelt, Dbetft, b. Dresben, Stodt Rom. D. Dhain, Dberlieuten., v. Deldeungen, Stadt v. Schulge, Partic. v. Prag, und pamburg. n. Delgen, Reg.=Rath, v. Stettin, D. be Bav. Dehther, Rim. v Chemnis, Brubt 77. Dppelt, Beichner v. Chemnis, Rofenfrang. Deto, Forft. v. Rirchberg, Reumartt 40. Praticow . Pharmac. v Schnecberg, g. Gleph. Dregler, Fbift. v. Bien, Palmbaum. Bind, D., v. Berlin, Stadt Damburg. Pampel, Rim. v. Dagteburg, Balmbaum For: Strangmane, Ercell., Minift. v. London, u. v. Detichezim, Frau, v. Torgau, St. London. v. Pflugt, Rammerh: , v. Dreeben, Et. Damb. Zobias, Rim. v. Batin, Stadt Dailand. Brellet, Rim. v. Bradford, gr. Blumenberg. Died, Dotelier v. Dagbeburg, golb. Rranich. Previnarus, Gutebef. v. Berlin, Botel be Bav. D. Reigenftein, Dajor, v. Berlin, D. be Bab. Riebel, Forft. D. Bitterfeld, goldne Conne. D. Riffeng, Rittmftr. D. Dreeben, St. Rom. Rahlenbed, Afm. v. Bien, Rheinifcher Dof. Rohmann, Rfm. v. Berlin, St. Damburg. v. Rofen!, Baronin, v. Reval, Dotel be Bav. Raufch, Rim. v. Duben, Palmbaum. v. Roth, Bart. v. Roffewig, Dotel be Tol. Rheinwald, Prof., D. v. Berlin, St. Berlin. Rabe, Rim. v. Berlin, Stabt Mailanb. Rolltich, Rim. v. Coln, Sotel be Sare. Rother, Rim. v. Muerbach, 3 Ronige. Richter, Gutsbef. v. Limbach, Stadt Conbon. Schneiber, Coiff. v. Magbeburg, und Schmidt, Burgermftr. v. Mden, Palmbaum. Schafer, Rim. v Scoffa, und Schwebt, Afm. v. Bittenberg, Stat. London. Strumpel, Afm. v. Schoppenftebt, St. London. Shus, Part. v. Raumburg, Stadt Breflau. Stoder, Rfm. v. Mith heim, Reichaftrage 32. Seim, Borft. v. Gruna, Stabt Bonbon. Schneiber, Rim. v Beis, gruner Baum. Schraber, Doffanger D. Bicebaben, St. Rom.

Schott, Gafthitr. v. Raumburg, g. Glephant. Schmidt, Rim. v. Dresben, fcmarges Rreug. D. Cerbach, Frau, v. Beucha, Stabt Dreeben. Schampop, Rent. v. Conbon, unb v. Schrober, Greellens, Minifter, v. Dreeben, potel be Baviere. Schmaly. Butebef. v Gloffen, Stabt Rom. Stohr, Rfm. v. Bittau, goldner Rranich. Schnur, Sofrath, v. Coburg, gr. Blumenberg. Stubler, Lithograph v. Berlin, und Schreiber, Rim. b. Merfeburg, St. Semburg. Santini, Prof., b. Pabua, und Si bener, Rim. v. Murnberg, Dunchner Dof. Schufter, Rim. D. Frantfurt a/D., Rh. Dof. v. Schober, Part. v. Bien, und Schrober, Rim. v. Bremen, gr. Blumenberg. Strieglet, Rittergutsbef. v. Detterwis, und Stollipine, Dab., b. Petereburg, St. BBien. Schelhorn, Rim. v. Meiningen, Stadt Gotha. Schmtot, Rim. v. Ripingen, botel be Pol. Schmidt, Part. v. Dreeben, Gotel be Bav. D. Schwarzenfels, Ercell., Geh. Rath, v. Miten: burg, Sotel be Baviere. Scidel, Rentiers v. Coln, goldner Dahn. Schulg, Afm. D. Berlin, St. Samburg. Schallehm, Sptm. v. Fichtenberg, D. be Bav. Strenfabt, Rfm. v. Bondon, Gotel be Bav. Stammler, Dab. v. Reufirchen, St. Damb. v. Camorin, Baron v. Dreeben, St. Gotha. Schurich, Canglift v Dreeben, Schugenftr. 22. v. Schindel, Rammerhere v. Schonbrunn, und Schenchler, Geb. Finang-Rath von Dreeben, Thiele, Forit v. Dreeben, Stabt Dreeben. D. Zetinor, Lieut., D. Defth, Stadt Rom. Erembler, Fraul., v. Misteben, g. Glephant. Zurt, Rim. D. Grung, Stadt Conbon. Urban, Borft. p. Berlin, Rofenfrang. Ulm, Rim. b. Commobau, Ctadt Samburg. Udichi, R'm. v. Damburg, Dotel be Paviere. Bifiani, Prof., r. Padna, Dunchner Dof. Borhola, Rim. b. Gritmitfchau, 3 Ronge. Bampier, Afm. v. Paris, Dotel be Pologne. Bolter, Brof., D. Berlin, Stadt Breslan. Beister. Rfm., unb Beig, D., v. Balbheim, Stadt Samburg. Binter, Rent. v. Condon, gr. Blumenberg. Bolbe, Afm. v. Pirna, botel be Ruffie. Bolf, Foret. v. Rulfen St. 32cob, 3 Ronige. Bebet, Afm. v. Dangig, Stadt Conton. Bachemuth, Sh.: Rath, v. Raumburg, gr. Baum. Birland, Conb. v. Dagbeburg, Balmboum. Bette, Rim. D. Bremen, Dotel be Ruffie. Barfit, Bortt. v. Marienbab, Stabt Riefa. Beibt, Rim. D. Berlin, golbner Glephant. Bicherhaufer, Part, und Bicherhaufer, Waler v. Zrieft, Munche. Gof. Bintler, Deton. v. Beig, Munchner Sof Bubert, Rim. v. Berlin, Stadt Damburg. Behnert, Fraul, v. Zorgau, und Belf, Afm. v. Dreeben, Statt Conbon. Bunfche, Fortt. v. Schandau, Stadt Rom. v. Bebtwig, Graf, v. Bien, botel be Sare. Binn, Rim. D. Chemnis, Stadt Conbon.

Bimmer, Mbb. b. Dreeben, Botel be Pologne.

Bimmermann, Rfm. D. Geringemalbe, Palmb.

Rebaction, Drud und Berlag von C. Dolg. month Mobil! Realite, at Minne

Scharrer, Rim. b. Rarnberg, D. be Gare.

D. Galbing, Rent. v. Damburg, unb